

„Sie alle verharrten im Obergemach einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.“ (Apg 1,14)

Liebe Freunde des Instituts für Neuevangelisierung,

Nach Ostern versammelten sich die Jünger, die Frauen, die ganze christliche Familie einmütig im Gebet um Maria im Obergemach. Das Obergemach ist wohl der Raum, in dem Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl feierte. Auch uns ist es endlich wieder möglich uns zu versammeln zum gemeinsamen Gebet und zur Feier der Eucharistie. Welch eine Freude, dass ab dem 4. Mai wieder öffentliche Gottesdienste – wenn auch unter Auflagen – möglich sind! Halleluja!

Doch die Corona-Krise ist, trotz mancher Lockerungen, noch nicht vorbei. Viele der Herausforderungen, die sie für das alltägliche Leben aber vor allem auch für das geistliche Leben und die Seele birgt, bleiben bestehen. Darum möchten wir Ihnen selbstverständlich auch weiterhin geistliche Hilfen für diese Krisenzeit auf unserer Homepage zur Verfügung stellen.

Eine Zeit der Unsicherheit und des Wartens war auch die Zeit zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten für die Jünger. Sie bleiben in dieser Zeit einmütig im Gebet versammelt, scharen sich um Maria und beten um das Kommen des Heiligen Geistes. Maria ist dabei zu Recht der Mittelpunkt ihrer Gebetsgemeinschaft, ist sie doch wahrhaft „geist-erfüllt“. Damit, dass der Heilige Geist über sie kommt, sie durch den Heiligen Geist Jesus empfängt und er durch sie in diese Welt kommt, beginnt das Evangelium. Und zugleich kennt sie auch Zeiten der Unsicherheit und des Wartens. Sie durchlebt diese Zeiten, indem sie alle Worte und alles, was geschieht, in ihrem Herzen bewahrt und bewegt (vgl. Lk 2,19).

Eine bessere Begleiterin als Maria können auch wir uns in diesen Wochen, die nun zielstrebig auf Pfingsten zugehen, wohl kaum wünschen. Wie passend, dass der Monat Mai traditionell Maria gewidmet ist und in diesem Jahr mit dem Pfingstsonntag schließen wird. Gerne geben wir Ihnen Hilfen, wie Sie diesen Monat mit Maria geistlich gestalten und sich auf die Ankunft des Heiligen Geistes vorbereiten können:

- Im Monat Mai wird P. Georg Gantioler unter dem Titel [„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm: Jesus von Maria lernen“ täglich einen marianischen Gebetsimpuls](#) auf die Homepage stellen. Diese Impulse ersetzen die bisherigen Impulse zu den Tageslesungen.
- Pfingsten und Heiliger Geist sind oft schwer zu greifende und in unserer Vorstellung schwammige Begriffe. Nicht nur für Firmlinge ist es darum eine echte Chance sich in [Katechesen zum Selberrmachen mit dem Thema „Heiliger Geist“](#) näher zu beschäftigen.

Im Anhang und auch auf unserer Homepage finden Sie die erste Katechese **EXPERIMENT: Wie wirkt der Heilige Geist in meinem Leben?** Dieses Experiment kann man ganz allein machen, aber es bietet auch vielfältige kreative Möglichkeiten zum Einsatz in der Pastoral oder dem Freundeskreis, z.B. als Grußaktion, Fotoaktion, Kreativaktion oder auch als Anstoß für ein gemeinsames Gebetsexperiment. Diese Vorschläge finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Weitere geplante Themen für die Katechesen zum Selbermachen sind: „Wer oder was ist der Heilige Geist?“ und „Wie wirkt der Heilige Geist durch mich?“ Auch diese Katechesen werden Sie in den nächsten Wochen auf unserer Homepage finden.

- Im Obergemach einmütig im Gebet zu verharren, dazu laden unsere Werkstudenten Sebastian und Simon jede Woche virtuell in ihr Studentenwohnzimmer ein:

Wohnzimmer-Lobpreis, jeden Mittwoch von 19:00-19:40 Uhr.

Melden Sie sich dazu bitte einmal unter neuevangelisierung@bistum-augsburg.de an, dann bekommen Sie von uns jeweils einen Link geschickt, über den Sie sich in den Wohnzimmer-Lobpreis einklinken können. Gerne können Sie uns auch im Vorfeld Ihre Gebetsanliegen schicken, diese werden dann in der Lobpreiszeit vor den Herrn gebracht.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten und geisterfüllten Marienmonat!

Sr. Mechthild Steiner OP und das Team des Instituts für Neuevangelisierung